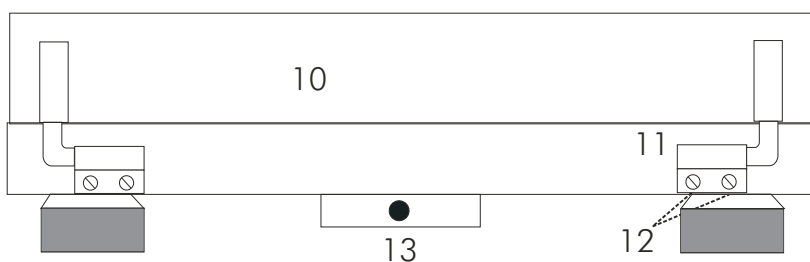
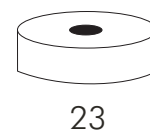
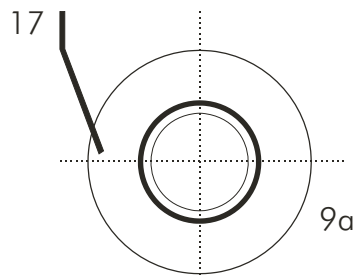
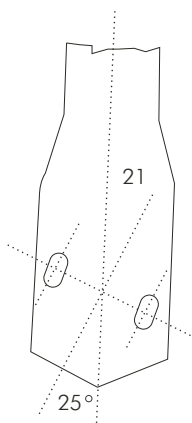
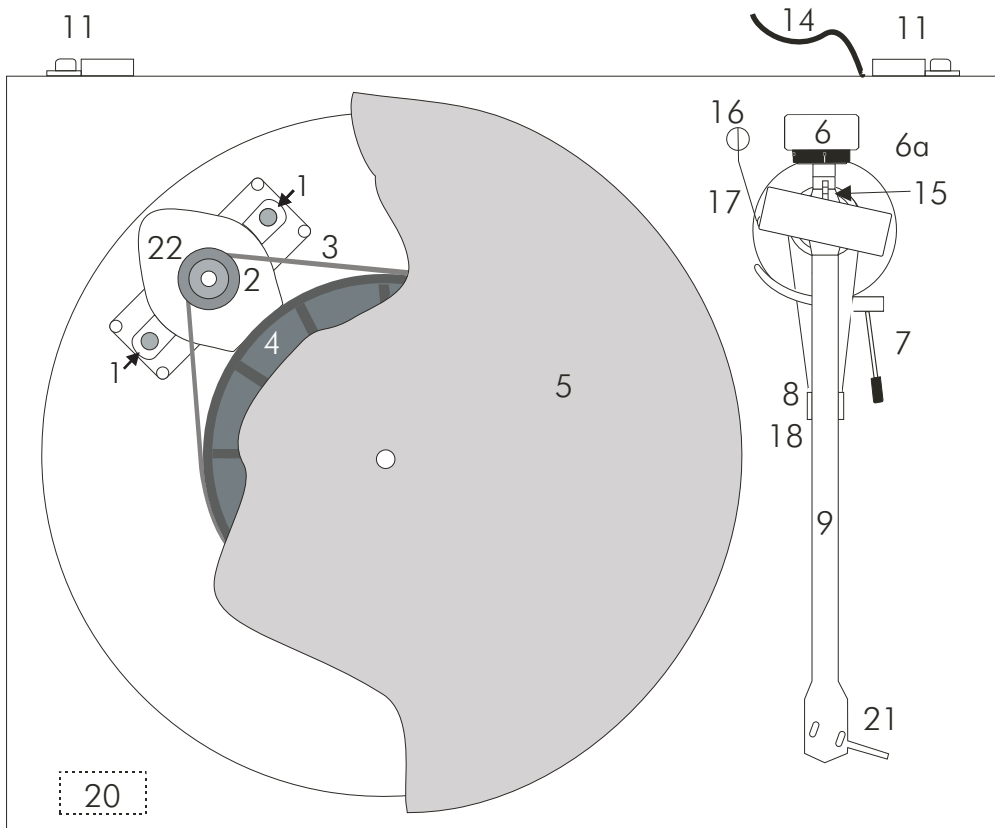




Bedienungsanleitung
Pro-Ject Debut III DC
Pro-Ject Debut III DC Esprit



Pro-Ject Debut III & Debut III Esprit

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

Bedienelemente und Anschlussstellen

- | | | | |
|------|--|----|--|
| 1 | Transportsicherungsschrauben des Motors (rot markiert) | | |
| 2 | Pulley | | |
| 3 | Antriebsriemen * | 3a | Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens * |
| 4 | Subteller | | |
| 5 | Plattenteller * | | |
| 6 | Gegengewicht * | 6a | Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft |
| 7 | Lifthebel | | |
| 8/18 | Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr | | |
| 9 | Tonarmrohr | 9a | Tonarmbasis |
| 10 | Staubschutzhaube * | | |
| 11 | Scharniere der Abdeckhaube | | |
| 12 | Feststellschrauben der Scharniere | | |
| 13 | Netzteilbuchse | | |
| 14 | Signalkabel mit Masseleitung | | |
| 15 | Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts | | |
| 16 | Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe * | | |
| 17 | Führungsstütze des Antiskating-Gewichts | | |
| 20 | Start/Stop-Schalter links unter dem Chassis | | |
| 21 | Tonabnehmerkopf mit montiertem Tonabnehmer Ortofon OM 10 oder OM 5E und Griff zum Führen des Tonarmrohrs | | |
| 22 | Motor | | |
| 23 | Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) * Netzteil (ohne Abbildung) * | | |



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen, oder das Gerät ausgeschaltet werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose und zum Schalter (19) sicher.

Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Netzteil oder Gerät gelangen, Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufbau des Gerätes

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Subteller (4) und (für die Geschwindigkeit 33 U/Min) um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2).

Für die Geschwindigkeiten 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe um.

Entfernen Sie die beiden rot gekennzeichneten Transportsicherungsschrauben (1) des Motors wie auch die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Setzen Sie den Plattenteller (5) auf die Spindel des Subtellers (4).



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen können.

Wir empfehlen das Modell Debut III Esprit ohne Plattentellerauflage zu betreiben.



Verwahren Sie die Transportsicherungsschrauben (1) des Motors (22) und die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn für ein **Ortofon OM 10** den Wert 15 für ein Auflagegewicht von 1,5g ein. Ist ein **Ortofon OM 5E** montiert stellen Sie den Wert 17,5 für ein Auflagegewicht von 1,75g ein.

Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).



Der Nadelschutz des Tonabnehmers muss vor dem Einstellen nach vorne abgezogen werden.

Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

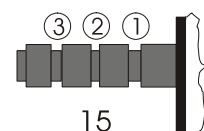
Das Einstellen der Auflagekraft erfolgt mit nicht eingehängtem Antiskating-Gewicht (16).

Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

| Auflagekraft | Rillen (1 – 3) des Bolzens (15) |
|-----------------|----------------------------------|
| 10 – 14mN | 1 (vom Lagerring aus betrachtet) |
| 15 – 19mN | 2 |
| 20mN und größer | 3 " " " |



Anschluss an den Verstärker

Schließen Sie das Signalkabel (14) des Plattenspielers an die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers an. Der rote Stecker des Kabels führt das Signal des rechten Kanals, der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh des Massekabels mit der Masseklemme des Verstärkers.



*Der Abschlusswiderstand für den ab Werk verbauten Tonabnehmer ist **47kOhm – Phono MM**.*

Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Abspielen von Schallplatten

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmer (21) nach vorne ab. Betätigen des Start/Stop-Schalters (20) links unter dem Chassis startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie den Tonabnehmerkopf (21) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



*Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*

Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/Min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter (23). Zum Umlegen des Antriebsriemens (3) muss der Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage abgenommen werden.



Der Betrieb mit einer Pro-Ject Speed Box ist nicht möglich !

Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Reinigung und Wartung

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (21) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (21).



Nadeleinschub: Ortofon Stylus OM 10 oder OM 5E. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb.

Montage und Anschluss des Tonabnehmers

** Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) und den Griff zum Führen des Tonarmrohrs (9) mit dem Tonabnehmerkopf (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

| | |
|--------------|--------------------------------|
| Weißes Kabel | Signal linker Kanal (L) |
| Rotes Kabel | Signal rechter Kanal (R) |
| Blaues Kabel | Signalmasse linker Kanal (LG) |
| Grünes Kabel | Signalmasse rechter Kanal (RG) |

Nur ein genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.



Das Modell Debut III ist nicht zum Betrieb mit einem MC-Tonabnehmer (Moving Coil-Tonabnehmer) geeignet.

Technische Daten Pro-Ject Debut III & Debut III Esprit / Pro-Ject 8.6

| | |
|------------------------------------|---|
| Geschwindigkeiten | 33/45 U/Min - Der Betrieb mit einer Speed Box ist nicht möglich ! |
| Drehzahlabweichung | ±0,8% |
| Drehzahlschwankungen | ±0,12% |
| Rumpeln | -65dB |
| Möglicher Auflagedruck | 10-30mN |
| eff. Länge des Tonarmes | 8,6" (218,5mm) |
| Überhang | 18,5mm |
| Stromaufnahme | 4,5W, <1W in Stand-By |
| Betriebsspannung Plattenspieler | 15V DC |
| Betriebsspannung externes Netzteil | 100-240V, 50-60Hz (Ausgang 15V/800mA DC) |
| Maße (B x H x T), Haube offen | 415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm |
| Gewicht Debut III | 5,5kg |
| Gewicht Debut III Esprit | 5,1kg |

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Frequenzbereich | 20-22.000Hz |
| Übersprechdämpfung | 22dB/1kHz |
| Ausgangsspannung | 4mV |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant | 25µm/mN – elliptisch |
| Empfohlene Auflagekraft | 15mN |
| Gewicht | 5g |

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 5E

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Frequenzbereich | 20-25.000Hz |
| Übersprechdämpfung | 22dB/1kHz |
| Ausgangsspannung | 4mV |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant | 20µm/mN – elliptisch |
| Empfohlene Auflagekraft | 17,5mN |
| Gewicht | 5g |

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
E-Mail: office@audiotuning.at
Internet: www.project-audio.com

Marlex Audiophile Produkte
Stampferbacherstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 01-350 49 35
Fax: 01-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierten Transportsicherungen für Motor (1) und Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2014, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

